

# **Schalltechnische Einschätzung Plangebiet eh. Güterbahnhof Wilmersdorf**

## **Bericht**

für:

DB Services Immobilien GmbH  
Niederlassung Berlin  
Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
10115 Berlin

von:

GRI  
Gesellschaft für Gesamtverkehrsplanung,  
Regionalisierung und Infrastrukturplanung mbH  
Geisbergstraße 38  
10777 Berlin

Tel: (030) 2 14 59 09 - 0  
Fax: (030) 2 14 59 09 - 20  
E-Mail: [gri@gri-berlin.de](mailto:gri@gri-berlin.de)

Bearbeiter: Dipl.-Ing. B. Fuhrmann  
Dipl.-Ing. C. Dumm  
Dipl.-Ing. M. Abdalla

Berlin, November 2006

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Anlass und Ziel der Untersuchung .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Schalltechnische Berechnung.....</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Ergebnis der Berechnung .....</b>	<b>3</b>
3.1	Berechnungsfall 1 .....	3
3.2	Berechnungsfall 2 .....	4
<b>4</b>	<b>Fazit.....</b>	<b>4</b>

## **ANLAGEN**

## 1 Anlass und Ziel der Untersuchung

Das Gelände des eh. Güterbahnhofs Wilmersdorf soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Im Rahmen einer städtebaulichen Studie werden unterschiedliche Bebauungs- und Nutzungskonzepte untersucht. Neben einer Einzelhandelsnutzung sind auch ein Standort für Wohnnutzung und eine Schule Bestandteil der Bebauungsstudie.

Das Plangebiet wird begrenzt durch die BAB A 100 und die S-Bahn-Trasse (Ringbahn) im Norden, die Hauptstraße im Osten, die Prinzregentenstraße im Westen und die Erschließungsstraße des Güterbahnhofsgebietes im Süden. Die Schallquellen liegen auf verschiedenen Höhen bezogen auf das Plangebiet. Die Bahntrasse liegt ungefähr auf gleicher Höhe, während die Autobahn am nordwestlichen Rand des Plangebietes auf gleicher Höhe liegt (Brücke über Prinzregentenstraße) und bis in Tunnellage abtaucht und den Innsbrucker Platz unterfährt. Die Hauptstraße liegt ca. 6-7m tiefer als das Plangebiet.

Die angrenzenden Straßen und die Bahntrasse stellen Lärmquellen dar, die das Plangebiet und zukünftige Nutzungen beeinträchtigen. Deshalb sollen ihre Auswirkungen auf eine zukünftige Bebauung eingeschätzt werden.

## 2 Schalltechnische Berechnung

Die Berechnung wird gemäß DIN 18005-1 für Linienschallquellen durchgeführt.

Grundlage ist der städtebauliche Entwurf von Machleidt + Partner, Oktober 2006, Varianten 2 und 4a.

### Schallquellen

Folgende Grunddaten wurden für die Berechnung eingegeben:

- Verkehrsbelastung Straße: BAB A100: 140.000 Kfz/24h, 4% Lkw-Anteil  
Südl. Ausfahrtsrampe: 12.400 Kfz/24h, 4% Lkw-Anteil  
Zul. Höchstgeschwindigkeit 80 km/h, Oberfläche: Asphalt  
Wexstraße: 10.700 Kfz/24h, 4% Lkw-Anteil  
Hauptstraße (Nord): 48.000 Kfz/24h, 5% Lkw-Anteil  
Hauptstraße (Süd): 32.000 Kfz/24h, 5% Lkw-Anteil  
Zul. Höchstgeschwindigkeit 50 km/h, Oberfläche: Asphalt  
LSA am Innsbrucker Platz und auf Höhe Rubensstraße
- Bahntrasse: 620 S-Bahn-Züge in 24 h  
2 Güterzüge tags; 2 Güterzüge nachts<sup>1</sup>

### Orientierungswerte der DIN 18005

Nutzung	Immissionswert in dB(A) tags	Immissionswert in dB(A) nachts
Allgemeines Wohngebiet	55	45

Tabelle 1: Orientierungswerte der DIN 18005

Die Beurteilungszeiten sind:

tags: 6.00-22.00 Uhr  
nachts: 22.00-6.00 Uhr

Der Bezugszeitraum beträgt 16 Stunden während des Tages und 8 Stunden in der Nacht.

<sup>1</sup> DB Netz AG NL Ost, Zugzahlen Prognose 2006 für Güterverkehr Ringbahn, Juli 2005

### 3 Ergebnis der Berechnung

Das Berechnungsergebnis ist in den Rasterlärnkarten in der Anlage getrennt nach Tag und Nacht dargestellt.

#### 3.1 Berechnungsfall 1

In einem 1. Berechnungsfall wurde für die Bebauungsvarianten 2 und 4a die Schallausbreitungsberechnung durchgeführt.

Als aktive Schallschutzmaßnahmen berücksichtigt wurde in diesem Fall eine Lärmschutzwand entlang der BAB A 100 zwischen Außenkante Parallelfahrbahn und Bahntrasse mit einer Höhe von ca. 4,0m und die im Bebauungskonzept geplanten Gebäude entlang den Schallquellen, die eine Schallschutzfunktion für die dahinter liegenden Gebäude übernehmen können.

Im Ergebnis zeigt sich in beiden Varianten, dass die Lärmschutzwand entlang der BAB-Ausfahrtsrampe relativ wenig bewirkt (siehe Schnittrasterlärnkarte, Anlage 1). Aufgrund der Breite der Schallquelle und der hohen Emission breitet sich der Schall über die Wand hinweg mehr oder weniger ungehindert bis zum Plangebiet aus. Außerdem bietet sie keinen Schutz gegen den Schienenlärm.

Der Baukörper des Baumarkts und der Schule sind mit ihren lärmzugewandten Gebäudeseiten stark beeinträchtigt. Insbesondere bei der Schule müssen hier Vorkehrungen getroffen werden, so sollten zur Nordseite möglichst keine Aufenthaltsräume orientiert werden, die einer natürlichen Belüftung bedürfen. Sinnvoll ist die Anordnung von Erschließungsflächen zu dieser Seite. Die lärmabgewandten Seiten südlich des Baumarktes und der Schule sind wesentlich weniger beeinträchtigt, das hier die Gebäude eine schützende Funktion ausüben. Für den Baumarkt und der Nutzung an der Hauptstraße müssen die Außenbauteile entsprechenden passiven Schallschutz bieten. Die Aufenthaltsräume (Pausenräume und Büros) im Baumarkt sollten jedoch zur ruhigeren Südseite orientiert werden. Für eine mögliche Hotelnutzung an der Hauptstraße sind die Anforderungen entsprechend höher (künstliche Belüftung oder schallgedämmte Lüftungseinrichtungen der Fenster bei natürlicher Belüftung). Aufgrund der Gebäudehöhe ist aktiver Lärmschutz nicht möglich.

#### Bebauungsvariante 2

Innerhalb des Plangebietes, lässt sich gut erkennen, dass relativ breite Lücken zwischen den Gebäuden (zwischen Baumarkt und Geweblock, Schule und Gewerblock) zu einer relativ hohen Verlärmung der rückwärtigen, schallabgewandten Nutzungen führt (siehe Anlage 2).

An der Nordseite der Wohnbebauung liegt der Beurteilungspegel bei 62,5-67,5 dB(A) und damit sind die Orientierungswerte der DIN 18009 am Tag um bis zu 12,5 dB(A) überschritten. Lediglich an der Südseite der Wohnbebauung können die Orientierungswerte eingehalten werden.

Der nächtliche Beurteilungspegel zeigt ein ähnliches Bild. Auch in der Nacht kann lediglich an den Südfassaden der Wohnbebauung der nächtliche Orientierungswert eingehalten werden (siehe Anlage 3).

#### Bebauungsvariante 4a

Die Bebauungsvariante 4a stellt sich aus schalltechnischen Gesichtspunkten etwas günstiger dar. Wie in Variante 2 gilt, dass relativ breite Lücken zu einer ungehinderten Ausbreitung des Lärms führen (siehe Anlage 4). Die Anordnung der Wohngebäude in diesem Bebauungskonzept führt jedoch dazu, dass zumindest an den Südseiten der südlichen Bebauungsreihe und den Westseiten und Ostseiten des westlichen und mittleren senkrecht stehenden Gebäudes und der Westseite des östlichen Gebäudes die Orientierungswerte der DIN 18005

eingehalten werden können. Dieses Konzept stellt sich somit aus lärmtechnischer Sicht als günstiger dar, das zeigt auch der nächtliche Beurteilungspegel (siehe Anlage 5).

### 3.2 Berechnungsfall 2

In einem 2. Berechnungsfall wurde die Variante 4a weiter untersucht.

Als aktive Schallschutzmaßnahmen in diesem Berechnungsfall wurde eine ca. 3,0m hohe Lärmschutzwand entlang der BAB A 100 (zwischen BAB und südlicher Ausfahrtsrampe) und eine ca. 6,0m hohe Lärmschutzwand (z.B. Gabionenwand) entlang der gesamten Grundstückskante des Plangebietes zwischen Prinzregentenstraße und Baumarkt vorgesehen.

#### Ergebnis

In der Schnittrasterlärmkarte lässt sich erkennen, dass die Wand entlang der BAB nicht verhindert, dass sich der Lärm in Richtung Plangebiet ausbreitet. Sie verhindert nur die Schallausbreitung zu der tieferliegenden Parallelfahrbahn. Insgesamt lässt sich aus der Lärmbetrachtung schließen, dass nur eine vollständige Einhausung der BAB eine nachhaltige lärmindernde Wirkung hätte. Aufgrund der Höhenlage der BAB im Bereich der Prinzregentenstraße ist eine solch Lösung städtebaulich und technisch nicht zu vertreten.

Die Berücksichtigung einer Wand entlang der Grundstücksgrenze in einer Höhe von ca. 6,0m, z.B. als Gabionenwand, wirkt sich positiv auf die Lärmsituation im Bereich der Schule und der Wohnbebauung aus. Aufgrund der Schließung der Lücken zwischen den Gebäuden, wird die freie Schallausbreitung verhindert und die Immissionen an den betroffenen Fassaden wird vermindert. Die Wand mit einer Höhe von ca. 6,0 m führt zur Einhaltung der Orientierungswerte nach DIN 18005 in den unteren beiden Geschossen und der Außenanlage im südlichen Teilbereich der Wohnbebauung (Gebäude in der südlichen Reihe parallel zur Bahn und senkrecht stehende Gebäude). Auch an den näher zur Lärmquelle stehenden Fassaden wird der Beurteilungspegel vermindert, sodass die Anforderungen an die Schalldämmung der Außenbauteile geringer werden.

Auch der nächtliche Beurteilungspegel verbessert sich wesentlich, sodass an der Südseite der nördlichen Bebauungsreihe und der Nordseite der südlichen Bebauungsreihe in den beiden unteren Geschossen Schlafräume angeordnet werden können.

## 4 Fazit

Für die Bebauung des Geländes des eh. Güterbahnhofes Wilmersdorf wurden Baukonzepte erarbeitet. Zwei dieser Konzepte (Variante 2 und 4a) wurden auf ihre Eigenschaften hinsichtlich des Schallschutzes untersucht.

- Die Variante 4a eignet sich aufgrund ihrer Gebäudeanordnung besser als die Variante 2, den negativen Auswirkungen des Verkehrslärms entgegenzuwirken so dass gesunde Wohnverhältnisse geschaffen werden können
- Eine ca. 6,0 m hohe Lärmschutzwand (z.B. Gabionenwand) entlang der Grundstücksgrenze zwischen Prinzregentenstraße und Baumarkt trägt wesentlich zu einer Verbesserung der Lärmsituation bei, ermöglicht ruhige Außenbereiche und vermindert den Aufwand für passive Lärmschutzmaßnahmen
- Eine Lärmschutzwand entlang der Autobahn bringt nicht den gewünschten Effekt, zumindest nicht bei einer Höhe, die städtebaulich und technisch machbar wäre. Eine wesentliche Verminderung der Schallemission ist nur durch Einhausung zu erreichen. Diese Alternative hat städtebaulich und technisch jedoch zu viele Nachteile

# ANLAGEN

## **Berechnungsfall 1**

1. Schnittrasterlärmkarte Berechnungsfall 1
2. Rasterlärmkarte Variante 2 (tags)
3. Rasterlärmkarte Variante 2 (nachts)
4. Rasterlärmkarte Variante 4a (tags)
5. Rasterlärmkarte Variante 4a (nachts)

## **Berechnungsfall 2**

6. Schnittrasterlärmkarte Berechnungsfall 2
7. Rasterlärmkarte Variante 4a (tags)
8. Rasterlärmkarte Variante 4a (nachts)

# Schalltechnische Untersuchung zum Güterbahnhof Wilmersdorf

Auftraggeber:

**DB** DB Services Immobilien GmbH  
 Niederlassung Berlin  
 Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
 10115 Berlin  
 Telefon: 030 297-57221  
 Telefax: 030 297-57225

## Schnittlärmmarte

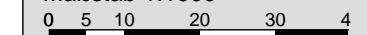
Tag: 06:00-22:00 Uhr

Nacht: 22:00-06:00 Uhr

Legende

- Emission Straße
- Straße
- Lichtzeichenanlage
- Emission Schiene
- Schiene
- Hauptgebäude
- Beugungskante
- Wall- oder Wandfußlinie
- Tunneldecke
- + Höhenpunkt
- \* Immissionsort

Maßstab 1:1000



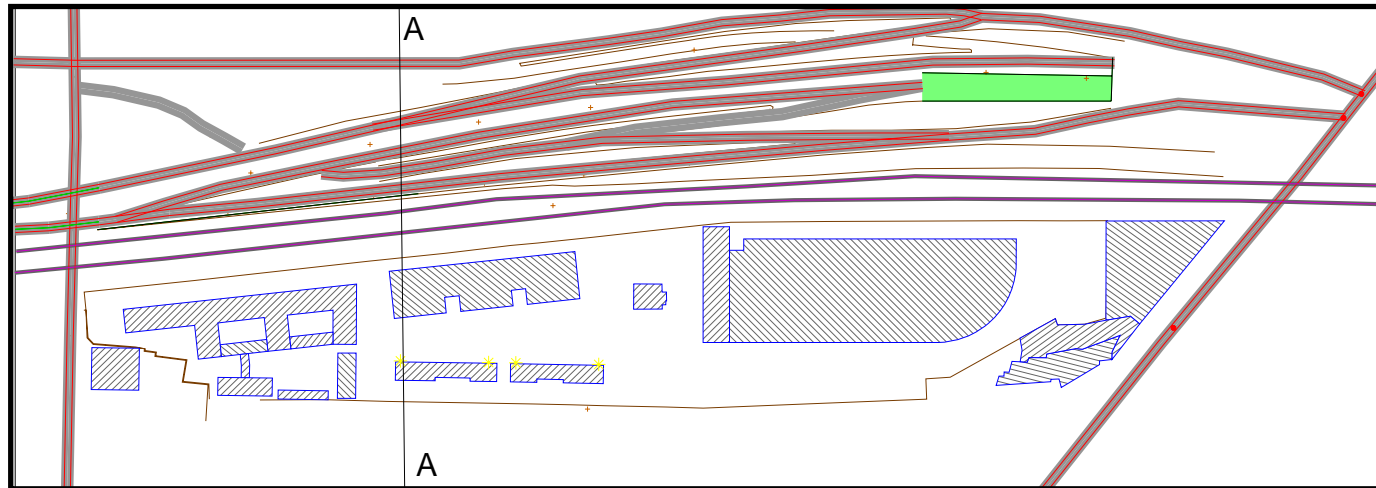
Pegelwerte

Tag  
in dB(A)

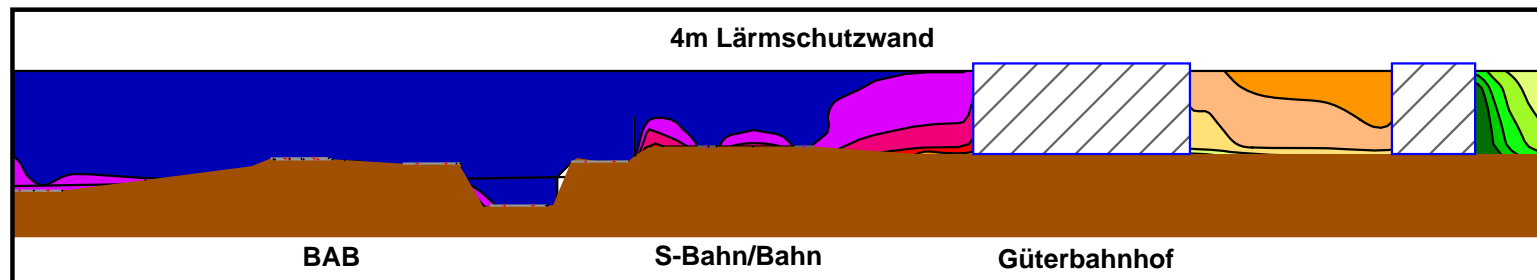
	<=	50.00
	<=	52.50
	<=	55.00
	<=	57.50
	<=	60.00
	<=	62.50
	<=	65.00
	<=	67.50
	<=	70.00
	<=	72.50
	<=	75.00

**G+R+I** Gesellschaft für  
 Gesamtverkehrsplanung  
 Regionalisierung und  
 Infrastrukturplanung mbH  
 Geisbergstraße 38  
 10777 Berlin  
 Tel.:(030)-214 59 09-0  
 Fax:(030)-214 59 09-20

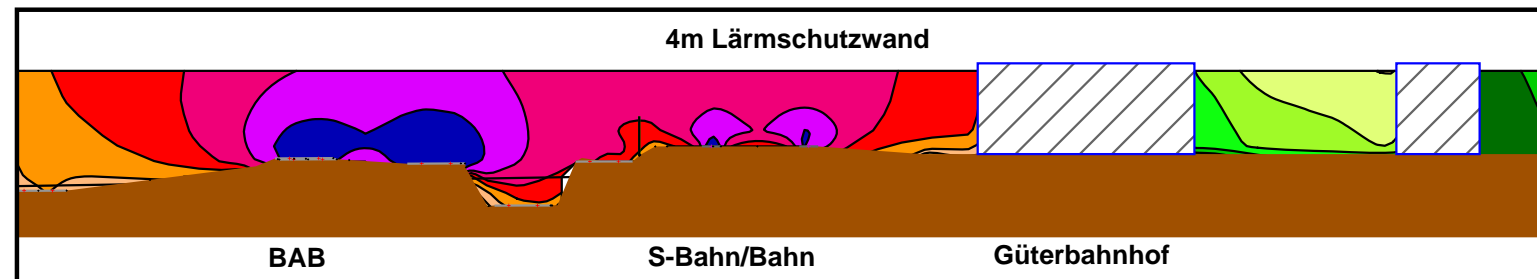
Bearbeitet:  
 Dipl.Ing. M. Abdalla  
 Stand:Nov. 2006



Lageplan



Schnitt A-A Tag



Schnitt A-A Nacht

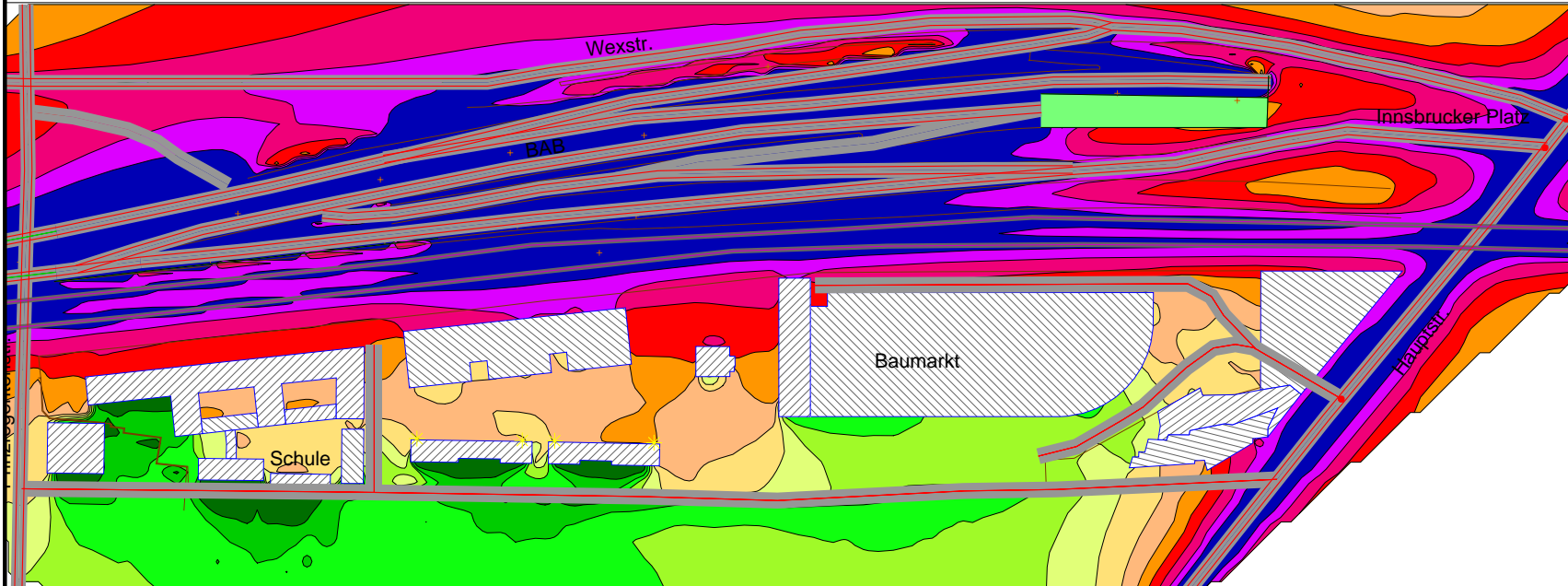
# Schalltechnische Untersuchung zum Güterbahnhof Wilmersdorf

Auftraggeber:

**DB** DB Services Immobilien GmbH  
 Niederlassung Berlin  
 Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
 10115 Berlin  
 Telefon: 030 297-57221  
 Telefax: 030 297-57225

Rasterlärmkarte (Var. 2)

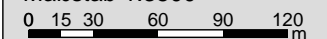
Tag: 06:00-22:00 Uhr



## Legende

- Emission Straße
- Straße
- Lichtzeichenanlage
- Emission Schiene
- Schiene
- Hauptgebäude
- Beugungskante
- Wall- oder Wandfußlinie
- Tunneldecke
- + Höhenpunkt
- \* Immissionsort

Maßstab 1:3500



## Pegelwerte

Tag  
 in dB(A)

	<=	50.00
	<=	52.50
	<=	55.00
	<=	57.50
	<=	60.00
	<=	62.50
	<=	65.00
	<=	67.50
	<=	70.00
	<=	72.50
	<=	75.00
	<=	75.00

**G·R·I** Gesellschaft für  
 Gesamtverkehrsplanung  
 Regionalisierung und  
 Infrastrukturplanung mbH  
 Geisbergstraße 38  
 10777 Berlin

Bearbeitet:  
 Dipl.Ing. M. Abdalla  
 Stand: Nov. 2006  
 Tel.: (030)-214 59 09-0  
 Fax: (030)-214 59 09-20



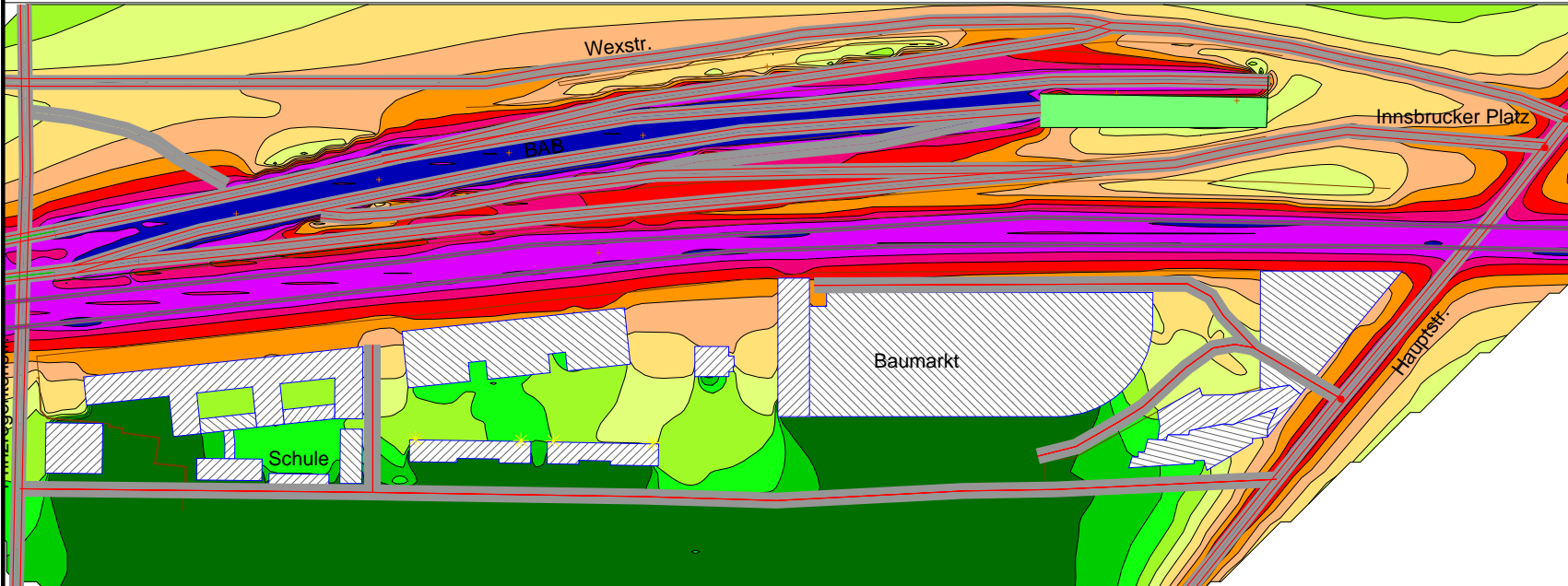
# Schalltechnische Untersuchung zum Güterbahnhof Wilmersdorf

Auftraggeber:

**DB** DB Services Immobilien GmbH  
 Niederlassung Berlin  
 Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
 10115 Berlin  
 Telefon: 030 297-57221  
 Telefax: 030 297-57225

Rasterlärmkarte (Var. 2)

Nacht: 22:00-06:00 Uhr



## Legende

- Emission Straße
- Straße
- Lichtzeichenanlage
- Emission Schiene
- Schiene
- Hauptgebäude
- Beugungskante
- Wall- oder Wandfußlinie
- Tunneldecke
- + Höhenpunkt
- \* Immissionsort

Maßstab 1:3500

0 15 30 60 90 120 m

Pegelwerte

Nacht  
in dB(A)

50.00 <	<span style="background-color: darkgreen; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	50.00
52.50 <	<span style="background-color: green; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	52.50
55.00 <	<span style="background-color: lightgreen; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	55.00
57.50 <	<span style="background-color: yellowgreen; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	57.50
60.00 <	<span style="background-color: yellow; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	60.00
62.50 <	<span style="background-color: orangeyellow; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	62.50
65.00 <	<span style="background-color: orange; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	65.00
67.50 <	<span style="background-color: darkorange; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	67.50
70.00 <	<span style="background-color: red; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	70.00
72.50 <	<span style="background-color: magenta; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	72.50
75.00 <	<span style="background-color: blue; border: 1px solid black; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	75.00

**G·R·I** Gesellschaft für  
 Gesamtverkehrsplanung  
 Regionalisierung und  
 Infrastrukturplanung mbH  
 Geisbergstraße 38  
 10777 Berlin

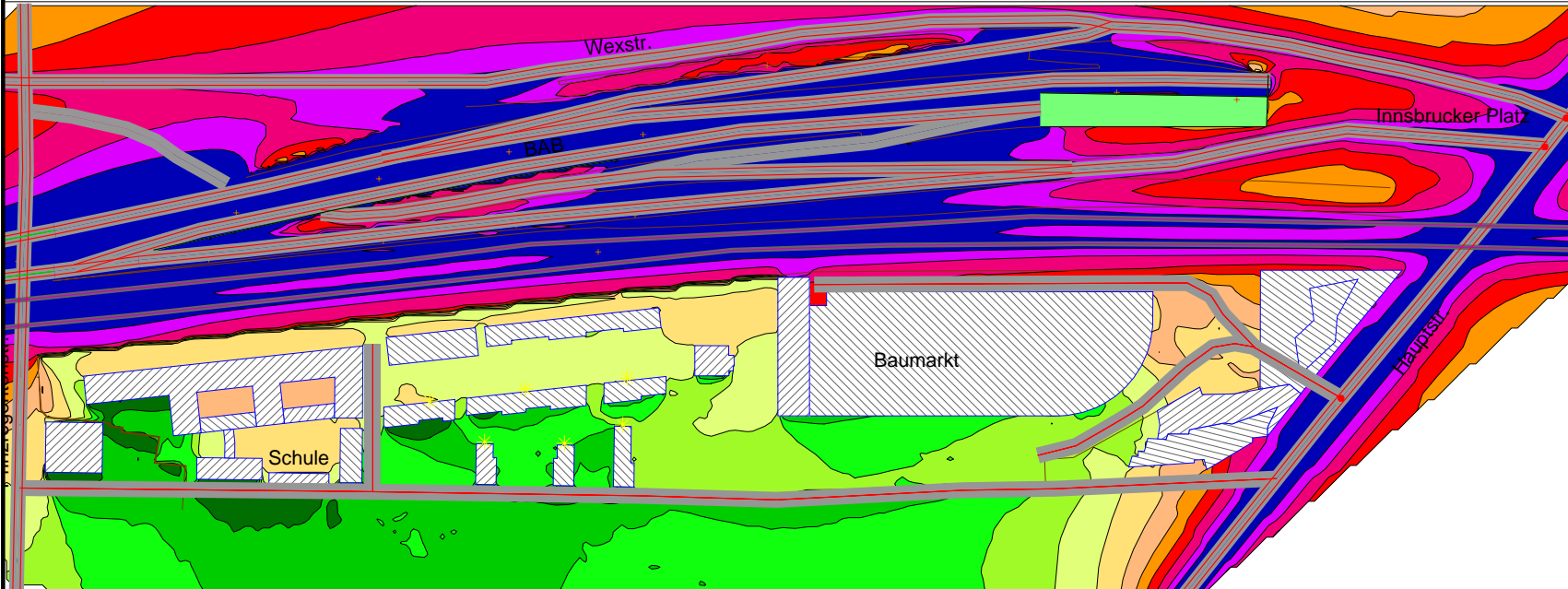
Bearbeitet:  
 Dipl.Ing. M. Abdalla  
 Stand: Nov. 2006  
 Tel.: (030)-214 59 09-0  
 Fax: (030)-214 59 09-20

# Schalltechnische Untersuchung zum Güterbahnhof Wilmersdorf

Auftraggeber:

**DB** DB Services Immobilien GmbH  
 Niederlassung Berlin  
 Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
 10115 Berlin  
 Telefon: 030 297-57221  
 Telefax: 030 297-57225

**Rasterlärmkarte (Var. 4a)**  
**Tag: 06:00-22:00 Uhr**



## Legende

- Emission Straße
- Straße
- Lichtzeichenanlage
- Emission Schiene
- Schiene
- Hauptgebäude
- Beugungskante
- Wall- oder Wandfußlinie
- Tunneldecke
- + Höhenpunkt
- \* Immissionsort

Maßstab 1:3500



## Pegelwerte

Tag  
 in dB(A)

	≤	50.00
	<	50.00
	<	52.50
	<	55.00
	<	57.50
	<	60.00
	<	62.50
	<	65.00
	<	67.50
	<	70.00
	<	72.50
	<	75.00

**G·R·I** Gesellschaft für  
 Gesamtverkehrsplanung  
 Regionalisierung und  
 Infrastrukturplanung mbH  
 Geisbergstraße 38  
 10777 Berlin  
 Tel.: (030)-214 59 09-0  
 Fax: (030)-214 59 09-20

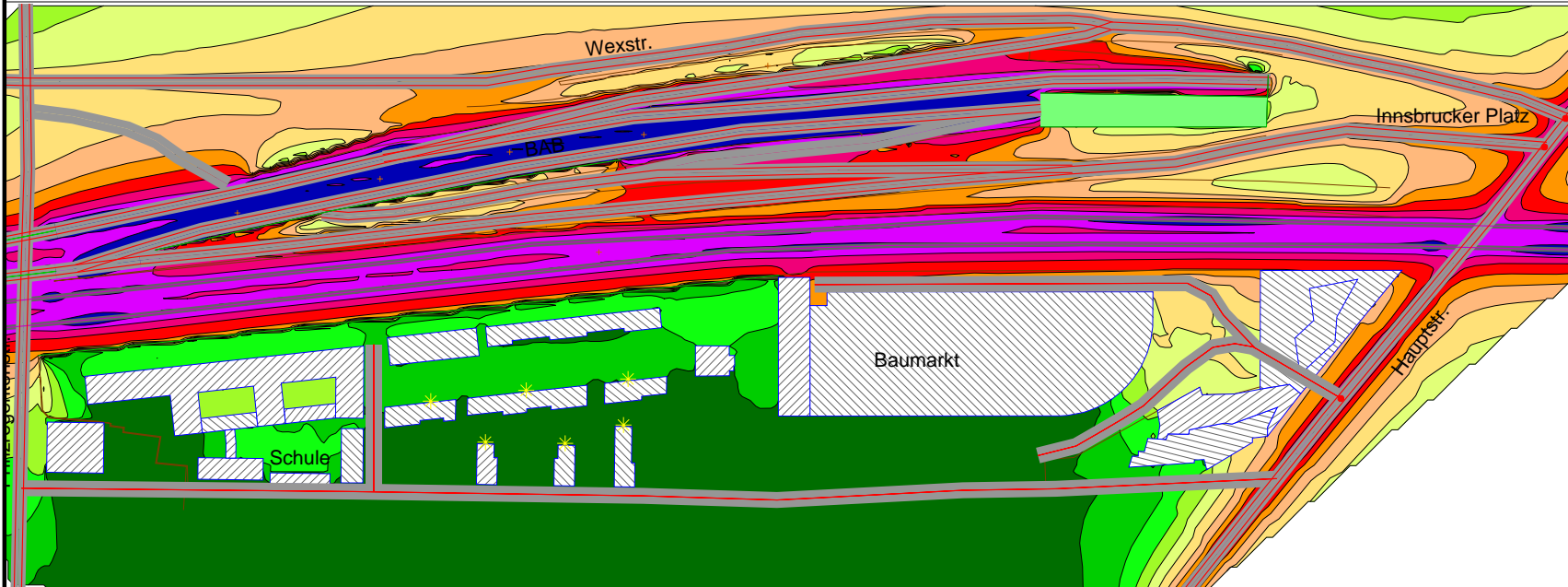
Bearbeitet:  
 Dipl.-Ing. M. Abdalla  
 Stand: Nov. 2006

# Schalltechnische Untersuchung zum Güterbahnhof Wilmersdorf

Auftraggeber:

**DB** DB Services Immobilien GmbH  
 Niederlassung Berlin  
 Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
 10115 Berlin  
 Telefon: 030 297-57221  
 Telefax: 030 297-57225

**Rasterlärmkarte (Var. 4a)**  
**Nacht: 22:00-06:00 Uhr**



## Legende

- Emission Straße
- Straße
- Lichtzeichenanlage
- Emission Schiene
- Schiene
- Hauptgebäude
- Beugungskante
- Wall- oder Wandfußlinie
- Tunneldecke
- + Höhenpunkt
- \* Immissionsort

Maßstab 1:3500

0 15 30 60 90 120 m

## Pegelwerte

Nacht  
 in dB(A)

50.00 <	<span style="background-color: darkgreen; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	50.00
52.50 <	<span style="background-color: green; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	52.50
55.00 <	<span style="background-color: lightgreen; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	55.00
57.50 <	<span style="background-color: yellowgreen; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	57.50
60.00 <	<span style="background-color: yellow; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	60.00
62.50 <	<span style="background-color: orangeyellow; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	62.50
65.00 <	<span style="background-color: orange; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	65.00
67.50 <	<span style="background-color: redorange; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	67.50
70.00 <	<span style="background-color: red; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	70.00
72.50 <	<span style="background-color: magenta; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	72.50
75.00 <	<span style="background-color: blue; display: inline-block; width: 15px; height: 10px;"></span>	<=	75.00

**GRI** Gesellschaft für  
 Gesamtverkehrsplanung  
 Regionalisierung und  
 Infrastrukturplanung mbH  
 Geisbergstraße 38  
 10777 Berlin  
 Tel.: (030)-214 59 09-0  
 Fax: (030)-214 59 09-20

Bearbeitet:  
 Dipl.-Ing. M. Abdalla  
 Stand: Nov. 2006

# Schalltechnische Untersuchung zum Güterbahnhof Wilmersdorf

Auftraggeber:

**DB** DB Services Immobilien GmbH  
 Niederlassung Berlin  
 Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
 10115 Berlin  
 Telefon: 030 297-57221  
 Telefax: 030 297-57225

**Schnittlärmkarte (Var. 4a)**

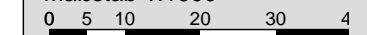
**Tag: 06:00-22:00 Uhr**

**Nacht: 22:00-06:00 Uhr**

Legende

- Emission Straße
- Straße
- Lichtzeichenanlage
- Emission Schiene
- Schiene
- Hauptgebäude
- Beugungskante
- Wall- oder Wandfußlinie
- Tunneldecke
- + Höhenpunkt
- \* Immissionsort

Maßstab 1:1000



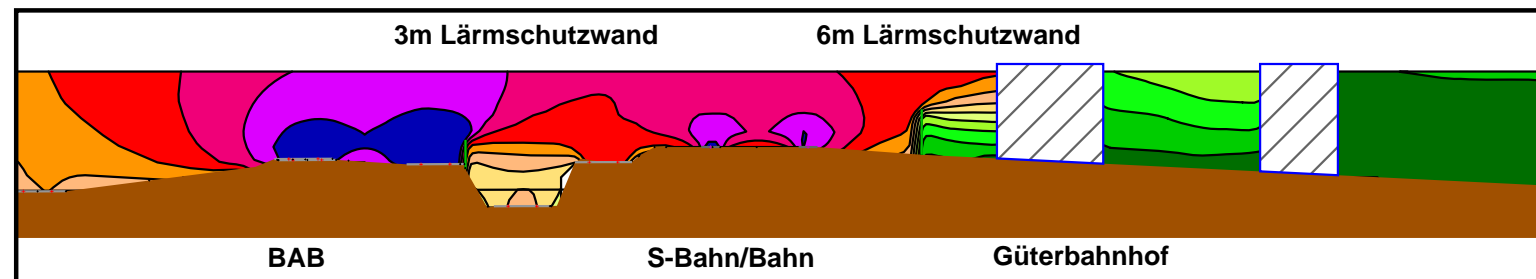
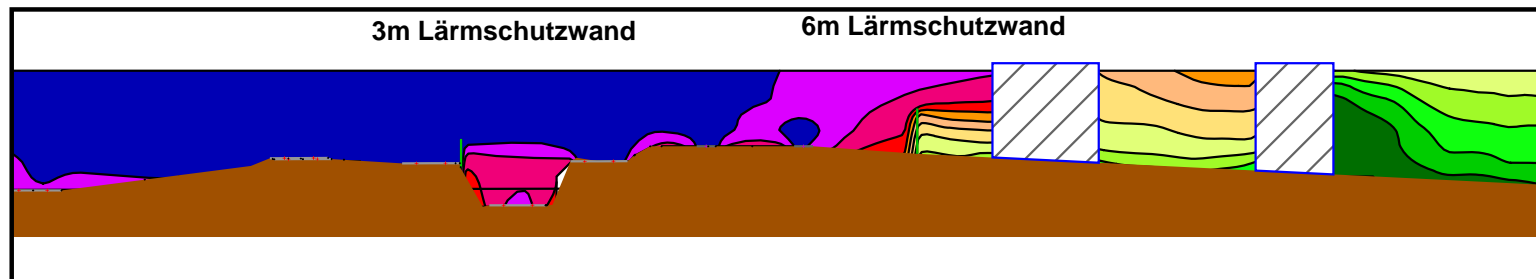
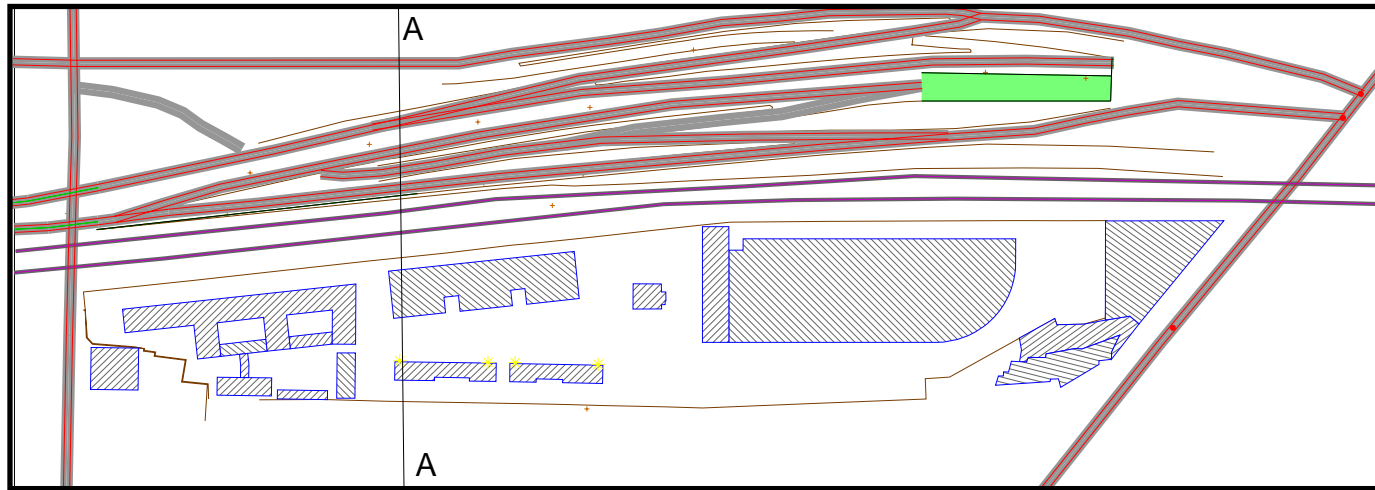
Pegelwerte

Tag  
in dB(A)

	<=	50.00
	<=	52.50
	<=	55.00
	<=	57.50
	<=	60.00
	<=	62.50
	<=	65.00
	<=	67.50
	<=	70.00
	<=	72.50
	<=	75.00
	<=	75.00

**G·R·I** Gesellschaft für  
 Gesamtverkehrsplanung  
 Regionalisierung und  
 Infrastrukturplanung mbH  
 Geisbergstraße 38  
 10777 Berlin  
 Tel.:(030)-214 59 09-0  
 Fax:(030)-214 59 09-20

Bearbeitet:  
 Dipl.Ing. M. Abdalla  
 Stand:Nov. 2006



Schnitt A-A Nacht

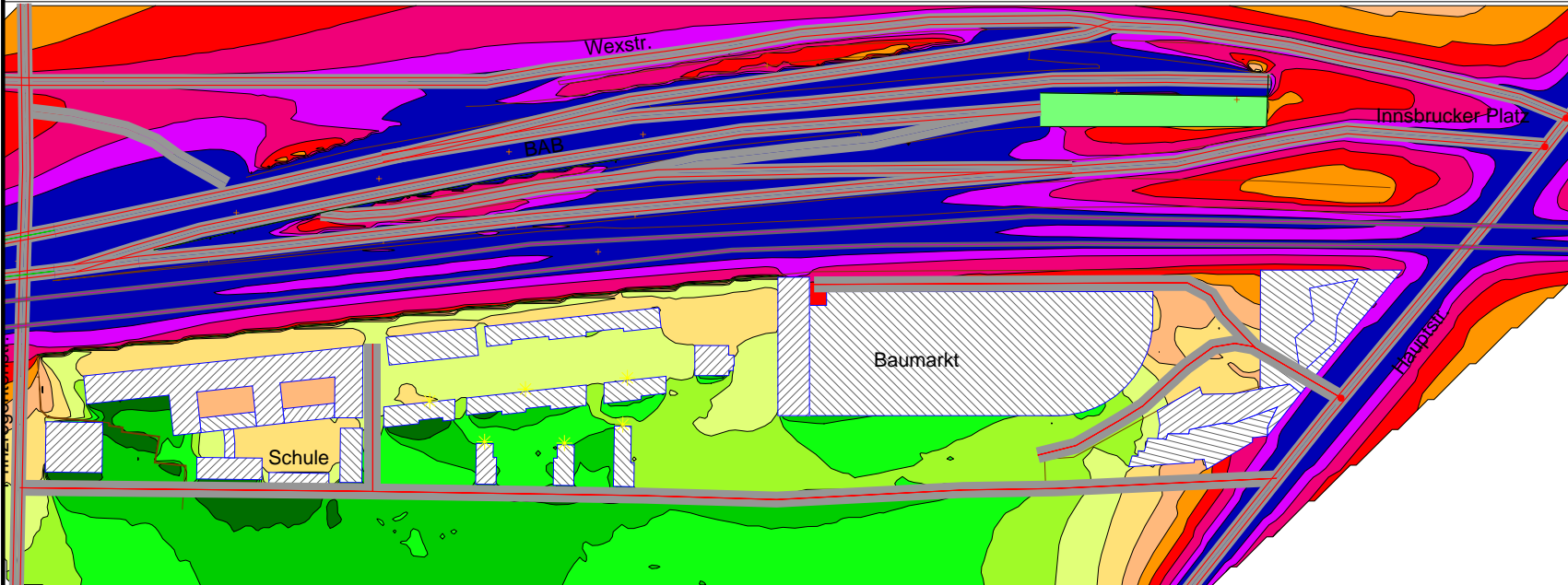
# Schalltechnische Untersuchung zum Güterbahnhof Wilmersdorf

Auftraggeber:

**DB** DB Services Immobilien GmbH  
 Niederlassung Berlin  
 Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
 10115 Berlin  
 Telefon: 030 297-57221  
 Telefax: 030 297-57225

**Rasterlärmkarte (Var. 4a)**

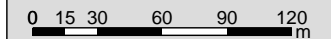
**Tag: 06:00-22:00 Uhr**



## Legende

- Emission Straße
- Straße
- Lichtzeichenanlage
- Emission Schiene
- Schiene
- Hauptgebäude
- Beugungskante
- Wall- oder Wandfußlinie
- Tunneldecke
- + Höhenpunkt
- \* Immissionsort

Maßstab 1:3500



## Pegelwerte

Tag  
 in dB(A)

	≤	50.00
	<	50.00
	<	52.50
	<	55.00
	<	57.50
	<	60.00
	<	62.50
	<	65.00
	<	67.50
	<	70.00
	<	72.50
	<	75.00

**G·R·I** Gesellschaft für  
 Gesamtverkehrsplanung  
 Regionalisierung und  
 Infrastrukturplanung mbH  
 Geisbergstraße 38  
 10777 Berlin  
 Tel.: (030)-214 59 09-0  
 Fax: (030)-214 59 09-20

Bearbeitet:  
 Dipl.-Ing. M. Abdalla  
 Stand: Nov. 2006

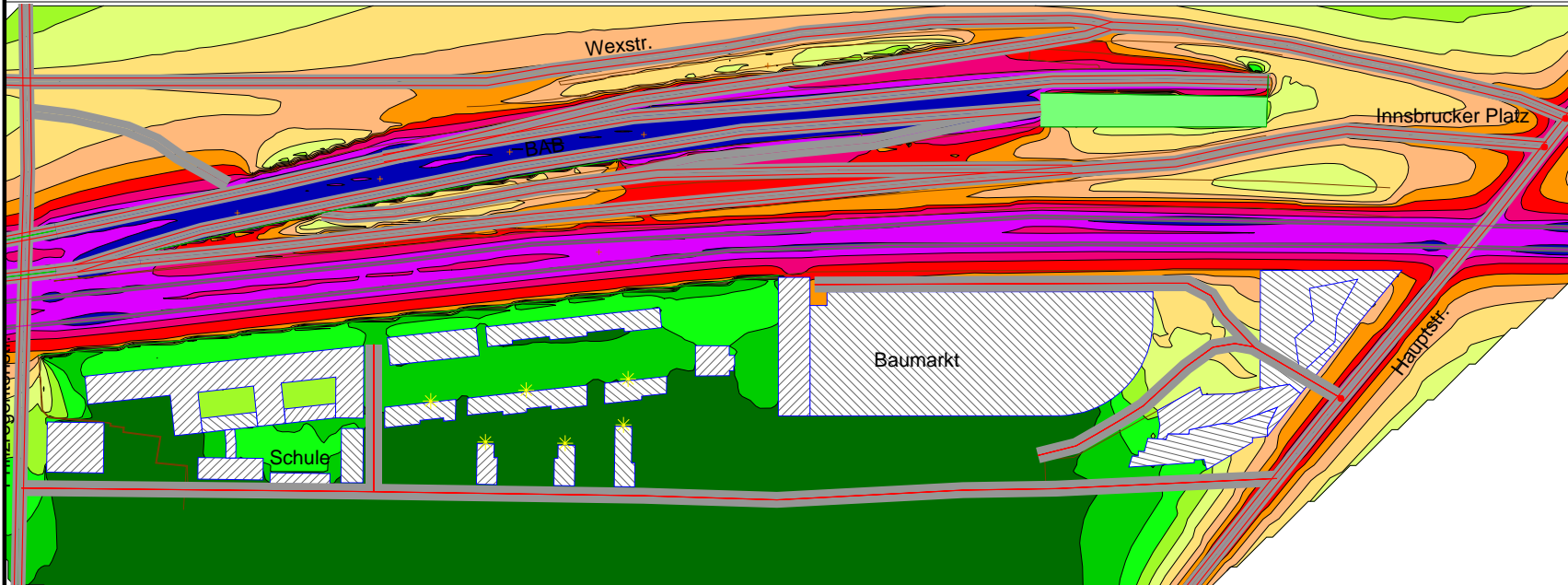


# Schalltechnische Untersuchung zum Güterbahnhof Wilmersdorf

Auftraggeber:

**DB** DB Services Immobilien GmbH  
 Niederlassung Berlin  
 Caroline-Michaelis-Straße 5-11  
 10115 Berlin  
 Telefon: 030 297-57221  
 Telefax: 030 297-57225

**Rasterlärmkarte (Var. 4a)**  
**Nacht: 22:00-06:00 Uhr**



## Legende

- Emission Straße
- Straße
- Lichtzeichenanlage
- Emission Schiene
- Schiene
- Hauptgebäude
- Beugungskante
- Wall- oder Wandfußlinie
- Tunneldecke
- + Höhenpunkt
- \* Immissionsort

Maßstab 1:3500



## Pegelwerte

Nacht  
 in dB(A)

	<=	50.00
	<=	52.50
	<=	55.00
	<=	57.50
	<=	60.00
	<=	62.50
	<=	65.00
	<=	67.50
	<=	70.00
	<=	72.50
	<=	75.00

**GRI** Gesellschaft für  
 Gesamtverkehrsplanung  
 Regionalisierung und  
 Infrastrukturplanung mbH  
 Geisbergstraße 38  
 10777 Berlin  
 Tel.: (030)-214 59 09-0  
 Fax: (030)-214 59 09-20

Bearbeitet:  
 Dipl.-Ing. M. Abdalla  
 Stand: Nov. 2006